

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 30.10.2025 im Sitzungssaal Bürgerhaus**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

#### **2. Bürgermeister**

Herr 2. Bürgermeister Daniel Ulrich

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Frau Rita Follner

Frau Margit Fuchs

Herr Joachim Geis

Frau Liane Heß

Herr André Hirsch

Herr Reinhold Meßner

Herr Peter Ritzler

#### **Schriftführer**

Herr Eric Jaromin

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Nicolai Hirsch

entschuldigt

Herr Stefan Link

entschuldigt

Herr Thorsten Nitschke

Herr Rudolf Zwiesler

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:15 Uhr

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

**TOP 1 Bericht des Bürgermeisters**

a.) Aktuelle Lage

Überall auf der Welt sind Krisen zu finden. Dabei wollen die Bürgerinnen und Bürger Frieden und eine gesunde Umwelt. Es ist die Aufgabe von Jedem, mögliche Eskalationen wie vor 1945 zu verhindern.

b.) Förderung

Durch den Bayrischen Gemeindetag wurde ein Schreiben veröffentlicht, in dem neue Förderungen für Sportplätze und gemeindliche Plätze vorgestellt werden. Hier wolle Bgm. einmal mit dem Sportverein ein Gespräch führen.

c.) Kindergarten

Bürgermeister Amend informierte, dass nochmals eine Aufforderung an die Diözese Würzburg erging den zugesagten Zuschuss für die Kinderkrippe in Höhe von 20%, 293.575,97€ auszahlend.

**TOP 2 Antrag des Altenbucher Heimatvereins e.V. auf Kostensenkung Nebenkosten**

Der Heimatverein Altenbuch stellte mit Schreiben vom 23.09.2025, Eingang 29.09.2025, einen Antrag auf Kostensenkung der Betriebskosten für das Heimatmuseum auf maximal 500,00 € pro Jahr. Der Verein führt in seinem Antrag aus: „Wir bitten zu bedenken, dass das Gebäude Eigentum der Gemeinde Altenbuch ist. Der Altenbucher Heimatverein e.V. sähe sich sonst gezwungen, den Mietvertrag zu kündigen, da die laufenden Kosten ohne Einnahmen nicht mehr zu bewältigen sind.“

Die jährlichen Nebenkostenabrechnungen beliefen sich in den letzten 5 Jahren auf

2020	2.425,03 €
2021	1.734,35 €
2022	2.641,42 €
2023	2.567,76 €
2024	2.729,84 €

Laut Vertrag vom 05.10.2010 wird dem Heimatverein das Gebäude mietfrei überlassen. Die Betriebskosten sind durch den Heimatverein zu bezahlen.

Am 03.03.2013 hatte der Verein bereits einen schriftlichen Antrag auf Reduzierung der Nebenkostenabrechnung gestellt, da der Verein angab, dass er aufgrund der Zinsbelastung für das Darlehen sich wirtschaftlich nicht in der Lage sieht, die laufenden Nebenkosten in voller Höhe zu tragen.

Der Beschlussvorschlag lautete: „Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Altenbucher Heimatvereins zur Reduzierung der Nebenkostenabrechnung auf den Betrag der Heizkosten zu. Bis zur Rückzahlung des Darlehens werden lediglich die Heizkosten abgerechnet. Nach Rückzahlung des Darlehens (am 30.09.2021), sollen dem Heimatverein ab dem Jahr 2022 die kompletten Nebenkosten in Rechnung gestellt werden.“

Dieser Beschluss wurde mit 0 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen abgelehnt.

Hinweis / Stellungnahme Kämmerei:

Der Betrieb des Heimatmuseums zählt zu den freiwilligen Leistungen. Eine Reduzierung der Nebenkosten auf 500 € bewirkt eine jährliche Erhöhung der freiwilligen Ausgaben um rund 2.000 € bis 2.300 €, die im Rahmen des Erhalts von Stabilisierungshilfe jedes Jahr angegeben werden müssen. Dies waren:

2022	39.416 €
2023	46.501 €
2024	34.188 €

Die Gemeinde Altenbuch hat sich über das Haushaltskonsolidierungskonzept verpflichtet, die Finanzsituation nachhaltig zu verbessern und disponiblen Ausgabepositionen nach Möglichkeit zu reduzieren. Die Erhöhung der Ausgaben von freiwilligen Leistungen sollte deshalb sorgfältig abgewogen werden.

Bgm. Amend appellierte hier eine gemeinsame Lösung zu finden.

Gemeinderätin Follner hinterfragte die hohen Nebenkosten.

Gemeinderätin Fuchs erklärte, dass aufgrund des alten Gebäudes hohe Heizkosten den größten Anteil ausmachen. Desweiteren sei das Heimatmuseum ein Gebäude der Gemeinde Altenbuch. Könne der Heimatverein dies nicht mehr tragen, müsse die Gemeinde die Nebenkosten komplett übernehmen.

2. Bürgermeister Ulrich berichtete über die aktuelle Lage im Heimatverein und zeigte die aktuelle Kostensituation des Vereins auf. Man versuche durch das Reaktivieren des Heimat-Frühstücks 2026 wieder Einnahmen zu erzielen.

Gemeinderat André Hirsch fragte nach den Auswirkungen auf die Stabilisierungshilfe zwecks Zuschusses.

Bgm. Amend erläuterte, dass dies kein Problem darstelle.

Gemeinderat Geis merkte an, die Kostensenkung an einen Nachweis zu koppeln.

2. Bürgermeister Ulrich befürwortete die Aussage. Man könne einen jährlichen Rechnungsbericht als Grundlage vorlegen.

Der Gemeinderat war sich einige, dem Antrag des Heimatvereins zu folgen jedoch unter der Auflage, dass ein jährlicher Finanzbericht vorgelegt wird. Sobald sich die finanzielle Situation entspanne wolle man die Kostensenkung widerrufen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Heimatvereins Altenbuch e.V. zur Reduzierung der Betriebskosten auf den Höchstbetrag von 500 € ab 2025 zu. Vom Heimatverein ist jedes Jahr eine Jahresrechnung vorzulegen. Die Reduzierung wird jederzeit widerruflich und nur solange gewährt, wie anhand der Jahresrechnungen für nötig gehalten wird.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	7	<b>7</b>	<b>0</b>

2. Bgm. Ulrich und Gemeinderat Meßner schieden gem. Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung aus.

**TOP 3 Fortführung des Förderprogramms für Innenentwicklung Allianz Südspessart**

Die Mitgliedskommunen der ILE Südspessart Altenbuch, Collenberg, Dorfprozelten, Faulbach und Stadtprozelten gewähren seit neun Jahren Zuwendungen für Investitionen zur Innenentwicklung. Das Förderprogramm dient zur Revitalisierung erhaltenswerter leerstehender Gebäude in der Region. Es soll damit der Abwanderung und der Verödung der Ortskerne entgegengewirkt werden.

Seit 2017 wurden in der ILE Südspessart 57 Maßnahmen bewilligt und für 35 Maßnahmen 388.331,87 € ausgezahlt.

	Bewilligten Maßnahmen	Abgeschlossene Maßnahmen	Ausgezahlte Förderung seit 2017	Ausgezahlte Förderung seit 2023
Altenbuch	5	3	29.414,22 €	15.000,00 €
Collenberg	27	16	146.312,91 €	81.982,21 €
Dorfprozelten	13	7	52.635,00 €	- €
Faulbach	12	9	159.969,74 €	46.127,72 €
Stadtprozelten	0	0	-	- €
Südspessart gesamt	57	35	388.331,87 €	143.109,93 €

Das Förderprogramm ist in allen Kommunen identisch und unterscheidet sich lediglich in der Gebietsabgrenzung sowie in der finanziellen Ausstattung pro Jahr. Das Förderprogramm soll für weitere drei Jahre fortgeführt werden. In einer Liste ist dargestellt, welche Maßnahmen als förderfähig bzw. nicht förderfähig gelten. Diese Liste wird den Antragstellern zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat merkte einstimmig an, man wolle in der nächsten Sitzung sich das derzeitige Gebiet anschauen und über eine mögliche Erweiterung (u.a. Oberdorfstraße) beraten und abstimmen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch spricht sich für die Fortführung des einheitlichen Förderprogramms für Investitionen zur Innenentwicklung der ILE Südspessart um weitere drei Jahre aus.

**Abstimmungsergebnis:**

<b><u>Mitglieder</u></b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe- rechtigt	<b>für</b> den Be- schluss	<b>gegen</b> den Be- schluss
13	9	<b>9</b>	<b>0</b>

.....  
Amend Andreas  
1. Bürgermeister

.....  
Eric Jaromin  
Schriftführer